

BESCHLUSS

VOM 21. SEPTEMBER 2023

GESCH.-NR. 2020-0599
BESCHLUSS-NR. 2023-201
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **36** **VERKEHR, RUNDFUNK, TOURISTIK**
36.07 **Verkehrskonzeption öffentlicher Verkehr, Regionalverkehr**

BETRIFFT **Schwachstellenanalyse Verkehr;
Kenntnisnahme der Analyse, Zustimmung zum weiteren Vorgehen und Umsetzungsauftrag**

AUSGANGSLAGE

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 1. Juli 2021 den Projektauftrag für die Ausarbeitung einer Schwachstellenanalyse über den ruhenden, motorisierten Individualverkehr sowie Fuss- und Radverkehr genehmigt und die Abteilung Tiefbau in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sicherheit beauftragt, einen entsprechenden Bericht auszuarbeiten (SRB-Nr. 2021-139). Die Abteilung Tiefbau hat nach Vorabklärungen am 25. Januar 2022 das Planungsbüro ewp AG Effretikon beauftragt, eine Lagebeurteilung und eine Schwachstellenanalyse auf Basis des Projektauftrages auszuarbeiten.

GRUNDLAGEN ZUR SCHWACHSTELLENANALYSEN

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Analysen über den Langsamverkehr erstellt. Alle diese Erkenntnisse wurden in die aktuelle Schwachstellenanalyse integriert.

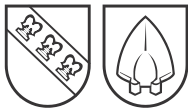
ANALYSEN FUSS- UND VELOVERKEHR KANTON ZÜRICH

Im Auftrag des Kantons Zürich erarbeitete die Metron AG bereits im Jahr 2015 eine Schwachstellenanalyse für den Fussverkehr. Diese bildete eine Grundlage für das Agglomerationsprogramm des Bundes. Die Analyse wurde seinerzeit nur über das Zentrum von Effretikon erstellt. Dabei wurden die 32 erhobenen Schwachstellen (Konfliktpunkte, Konfliktstrecken, Netzlücken, Konfliktzonen) mit unterschiedlichen Prioritäten versehen und Massnahmen zur Behebung der Schwachstellen vorgeschlagen.

Auch das kantonale Velonetz verfügt bereits über eine eigene Schwachstellenanalyse inkl. Massnahmenvorschläge. Die im kantonalen GIS aufgeführten Schwachstellen wurden in der vorliegenden Schwachstellenanalyse grundsätzlich nicht nochmals aufgeführt. Die Schwachstellen werden nur erwähnt, wenn noch ergänzende Defizite für andere Verkehrsteilnehmende auf dem gleichen Abschnitt analysiert wurden.

SCHWACHSTELLENUMFRAGE FORUM 21

Der Verein Forum 21 Illnau-Effretikon startete im Jahr 2021 eine Umfrage zum Langsamverkehr über das gesamte Stadtgebiet. Als Ergebnis wurden Schwachstellen im Fuss- und Veloverkehrsnetz aus Sicht der Bevölkerung und erste Änderungsvorschläge aufgelistet. Dabei gingen ca. 140 Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein, die vollumfänglich in die Schwachstellenanalyse integriert wurden.



BESCHLUSS

VOM 21. SEPTEMBER 2023

GESCH.-NR. 2020-0599

BESCHLUSS-NR. 2023-201

VERKEHRSMESSUNGEN

An verschiedenen Strassenabschnitten wurden Verkehrsmengen und Geschwindigkeiten in beide Fahrrichtungen erhoben. Diese dienen insbesondere zum besseren Verständnis der Hierarchisierung der definierten Strassentypen.

UNFALLSTATISTIK

Zur Beurteilung der Verkehrssicherheit wurde die von der Kantonspolizei Zürich zur Verfügung gestellte Unfallstatistik der letzten fünf Jahre ausgewertet. Auf dem Stadtgebiet von Illnau-Effretikon ereigneten sich insgesamt über 680 Unfälle. Davon waren in 37 Fällen der Fussverkehr und bei 28 Fällen der Veloverkehr beteiligt. Insgesamt verletzten sich 116 Personen leicht und 37 Personen schwer. Drei Personen wurden getötet. Über 80 % der Unfälle ereigneten sich auf Strassen ausserhalb von Tempo 30-Zonen und -Strecken. Die Strassen waren bei knapp 65 % der Unfälle trocken.

SCHWACHSTELLENANALYSE

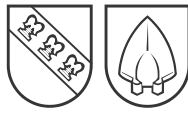
Die Schwachstellen für Illnau-Effretikon wurden anhand der Rückmeldungen aus dem Forum 21, der Analyse Fussverkehr von Metron, den Messungen der Geschwindigkeiten und Verkehrsmengen für ausgewählte Strassenabschnitte sowie der Unfallstatistik zusammengetragen. Zusätzlich wurden die Erkenntnisse aus den Begehungen und Befahrungen sowie von Beobachtungen durch ewp AG und der Mitwirkung des Unterhaltungsdienstes und der Stadtpolizei ergänzt. Insgesamt wurden 95 Schwachstellen in Illnau-Effretikon zusammengetragen. Die Schwachstellen lassen sich in die drei Arten - punktuelle, lineare oder flächige Schwachstelle - unterteilen. Es wurden 52 punktuelle, 42 lineare Schwachstellen sowie eine flächige Schwachstelle erhoben. Davon fallen 47 Schwachstellen in die Zuständigkeit des Kantons und 48 Schwachstellen in den Aufgabenbereich der Stadt.

MASSNAHMENÜBERSICHT

Um die Schwachstellen in Illnau-Effretikon beheben zu können, wurden für jede Schwachstelle mögliche Massnahmen definiert und mittels Massnahmenblättern erläutert. Die Massnahmen sind mit den aktuellen Planungen des Kantons, der Stadt oder von Privaten abgestimmt.

WEITERES VORGEHEN

Die Massnahmenblätter bilden den aktuellen Stand der Schwachstellenerhebung ab. Die in den Datenblättern definierten Massnahmen werden nun mit der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich (VTA) beurteilt. Die Umsetzung wird unter fachlicher Begleitung kontinuierlich im Laufe der nächsten Jahre erfolgen. Alle Schwachstellen bzw. deren Massnahmen werden auch in die Planungen der laufenden kommunalen Strassenbauprojekte aufgenommen.



BESCHLUSS

VOM 21. SEPTEMBER 2023

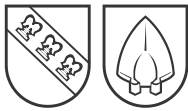
GESCH.-NR. 2020-0599

BESCHLUSS-NR. 2023-201

SOFORTMASSNAHMEN

Acht Schwachstellen wurden der Priorität «Sofort» zugeordnet. Die daraus resultierenden Massnahmen werden noch in diesem Jahr geprüft und wenn möglich umgesetzt. Es sind dies folgende Sofortmassnahmen:

NUMMER	SCHWACHSTELLE	MASSNAHMEN
S_03l	Längsparkierung Birchstrasse, Effretikon Schmale Strasse (5.00 m), Fahrzeuge parken weit von Fahrbahnrand weg aufgrund Bepflanzung, Durchfahrts- breite Notfallfahrzeuge (3.50 m) nicht eingehalten.	Aufhebung Parkfelder und Parkverbot prüfen.
S_04l	Längsparkierung Brüttenerstrasse, Effretikon Lange einseitige Einengung durch markierte Längspark- felder führt zu schnellen Geschwindigkeiten und Aus- weichen auf das Trottoir beim Begegnungsfall.	Einengungselemente (Parkfelder) kür- zen. Alternierende Anordnung der Parkfelder, um gefahrene Geschwindig- keit in beide Fahrtrichtungen zu reduzie- ren.
S_13l	Verengung Dorfstrasse, Effretikon Verengung der Strasse führt zu Konflikten zwischen Veloverkehr und motorisiertem Verkehr (Velo wird abgedrängt).	Velopiktogramm vor Verengung anbrin- gen. Flächige Gestaltung zur Erhöhung der Aufmerksamkeit.
S_38l	Rückführung Veloverkehr auf Bisikonerstrasse, Illnau Bei Rückführung des Veloverkehrs vom Radweg in den Mischverkehr fahren viele Velofahrende weiter auf dem Trottoir entlang der Bisikonerstrasse sowie weiter entlang der Usterstrasse. Durch die Benutzung des Trottoirs kommt es zu Konflikten mit den Fussgängern bei den Hauszugängen sowie an der Bushaltestelle.	Ergänzende Markierungen zur Sensibili- sierung anbringen.
S_03p	Sichtverhältnisse Dorf-/Brüttenerstrasse, Effretikon Schlechte Sichtverhältnisse aufgrund Hecke am Ende des Trottoirs. Breiter Strassenraum (Begegnungsfall Bus / Bus muss gewährleistet sein).	Mit Instandsetzung der Brüttenerstras- se bereits erfolgt.
S_42p	Längsparkierung Haldenrainstrasse, Illnau Schmale Strasse (4.80 m), Durchfahrtsbreite Notfall- fahrzeuge (3.50 m) aufgrund Parkfeldern nicht eingehal- ten. Sichtverhältnisse für Fussgänger (Spielplatz gleich hinter Parkfelder) eingeschränkt.	Aufhebung Parkfelder und Parkverbot prüfen.
S_44p	Hagenwies, Illnau Gefährliche Einmündung des Einbahnabschnittes Ha- genwies (1-5) in die restliche Quartierstrasse. Unüber- sichtliche Einmündung mit schlechten Sichtverhältnis- sen. Lastwagen können Kurve nur sehr knapp befahren.	Hecke zurückschneiden und Lastwa- genverbot für einzelne Abschnitte prüfen.
S_45p	Hackenbergrasse, Effretikon Sackgasse ohne Ausnahme für Fuss- und Veloverkehr signalisiert.	Signalisation ersetzen mit «Sackgasse mit Ausnahme für Fuss- und Veloverkehr».



BESCHLUSS

VOM 21. SEPTEMBER 2023

GESCH.-NR. 2020-0599

BESCHLUSS-NR. 2023-201

NUMMER	SCHWACHSTELLE	MASSNAHMEN
S_46p	Puntweg, Illnau Sackgasse ohne Ausnahme für Fuss- und Veloverkehr signalisiert.	Signalisation ersetzen mit «Sackgasse mit Ausnahme für Fuss- und Veloverkehr»
S_49p	Schulweg, Illnau Schlechte Knotensichtverhältnisse aus dem Schulweg in die Effretikonerstrasse.	Hecke zurückschneiden.
S_1f	Verkehrssicherheit Moosburg / Illgenmoos, Effretikon Hohe gefahrene Geschwindigkeit (Tempo 30 nicht deutlich ersichtlich) und gefährliche Senkrechtparkfelder auf Bachwies und Kreisel (spielende Kinder im Strassenraum). Schlechte Sichtverhältnisse bei Zugängen zu Wohngebäuden > Konflikt mit anderen Verkehrsteilnehmenden. Widerrechtliche Einfahrt ab Besucherparkplatz (Lieferanten, Taxis, usw.). Widerrechtliche Verwendung von Besucherparkplätzen in Überbauung Moosburg. Schlechte Sichtverhältnisse bei Wegeimündungen in Oberholzstrasse (direkte Zugänge zu Spielplatz). Tempo 30-Zone endet vor Spielplatz.	Markierung Tempo 30 wiederholen, Hecken zurückschneiden, Aufmerksamkeit erhöhen mit Markierungsmassnahmen, widerrechtliche Einfahrt mit Poller im Bereich des Spielplatzes verhindern, Eingangstor Tempo 30-Zone verschieben und Sichtverhältnisse bei Zugängen verbessern (Eigentümer Stadt und Private).

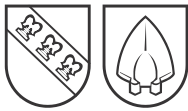
Die Verbesserung der bestehenden und auch zukünftigen Verkehrsinfrastruktur ist ein stetiger Prozess. Weitere Schwachstellen werden in Zukunft erfasst und mit neuen Massnahmenblättern ergänzt und entsprechend behoben. Dies erfordert eine rollende Planung und Umsetzung. Bei der Behebung der Schwachstellen werden stets die aktuellen Drittplanungen berücksichtigt. Zur besseren Übersicht und Visualisierung wird im Geografischen Informationssystem der Stadt (GIS) eine sogenannte «Fachschaale» eingerichtet. Diese Datenbank mit geografisch verorteter Visualisierung im GIS wird die rollende Planung und ein nachvollziehbares Monitoring der Umsetzung erlauben.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Der Bericht «Schwachstellenanalyse motorisierter Individualverkehr, Veloverkehr und Fussverkehr» der ewp AG vom 11. August 2023 wird zur Kenntnis genommen und das weitere Vorgehen genehmigt.
2. Die Ressorts Sicherheit und Tiefbau werden mit der laufenden Behebung der Schwachstellen im Zuständigkeitsbereich der Stadt sowie in ihrem Kompetenzbereich beauftragt. Der Stadtrat ist zweijährlich über den Umsetzungsstand zu orientieren.
3. Die Abteilung Tiefbau wird mit der Information des Kantons Zürich (Schwachstellen im Zuständigkeitsbereich des Kantons) beauftragt.



BESCHLUSS

VOM 21. SEPTEMBER 2023

GESCH.-NR. 2020-0599

BESCHLUSS-NR. 2023-201

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verein Forum 21, c/o Johannes Joos, Wingertrasse 32, 8308 Illnau, unter Beilage der Analyse (durch Abteilung Tiefbau)
 - b. Abteilung Sicherheit
 - c. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon



Marco Muzzi
Stadtpräsident



Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 25.09.2023